



© Manfred Felder

Einfamilienhaus Rinner

Kammern 169
6863 Egg, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Kaufmann

BAUHERRSCHAFT
Edith Rinner
Reinhold Rinner

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
07. August 2011



EFH Rinner Transformation von innen

Der Bregenzerwald zeigt sich als weitgehend intakte Kulturlandschaft, in der kompakte Siedlungsstrukturen eingebettet liegen. Die architektonisch prägenden Elemente dieser Gegend sind nach wie vor die traditionellen Bauernhäuser. Bei ihnen bilden der gestrickte, mit Schindeln verkleidete Wohnteil und der in Riegelbauweise erstellte Wirtschaftstrakt eine geschlossene Einheit. Doch der Strukturwandel im ländlichen Raum bedingt auch hier oftmals den Verlust der ursprünglich landwirtschaftlichen Funktion. Daher wird die Erhaltung und Neunutzung der Bausubstanz zu einer wichtigen Aufgabe für die Zukunft dieser Region, um einem schleichenden Identitätsverlust vorzubeugen.

Das Haus Rinner liegt auf einem Hügel etwas ausserhalb des Dorfkerns von Egg. Der Architekt und die Besitzer waren sich in dem Wunsch einig, dass auch nach dem Umbau alle typischen Merkmale eines charakteristischen Bregenzerwälderhauses erhalten bleiben sollten.

So wurde für das Künstler- und Lehrerehepaar der historische Wohnteil behutsam adaptiert und nur durch einzelne funktionale Elemente an den Standard unserer Zeit angepasst.

Der Wirtschaftsteil konnte in gleicher Kubatur durch einen Neubau mit massivem Erdgeschoss ersetzt werden, um Raum für eine Garage und ein liches Atelier zu schaffen. In der darauf errichteten modernen Holzkonstruktion entstanden Wohnräume für ein weiteres Familienmitglied und durch eine Neuorganisation der Erschliessungsstruktur wurden alle Teile des Gebäudes sinnvoll miteinander in Beziehung gesetzt.

Da die Zweiteiligkeit des Hauses einen zentralen Gestaltungsgedanken bildete, sollte in der vertikal verschalteten Fassade die architektonische Sprache des Bestandes aufgenommen werden. Eine Herausforderung stellten dabei die grossen Öffnungen auf der Aussichtsseite im Osten dar, doch durch zusammenhängende Holzflächen und Lamellenläden gelang es, das ruhige Erscheinungsbild beizubehalten.

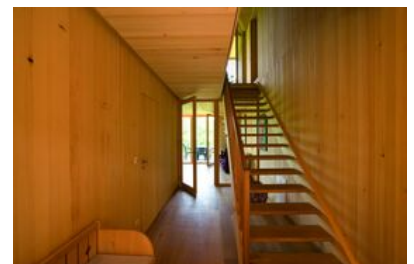
Text: Tina Mott



© Manfred Felder



© Manfred Felder



© Manfred Felder

Einfamilienhaus Rinner

DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann
Bauherrschaft: Edith Rinner, Reinhold Rinner
Projektmanagement: planDREI

Projektleiterin:
DI Marlies Sofia

Maßnahme: Neubau, Umbau, Erweiterung
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2006
Fertigstellung: 2007

AUSZEICHNUNGEN

6. Vorarlberger Hypo-Bauherrenpreis 2010, Auszeichnung

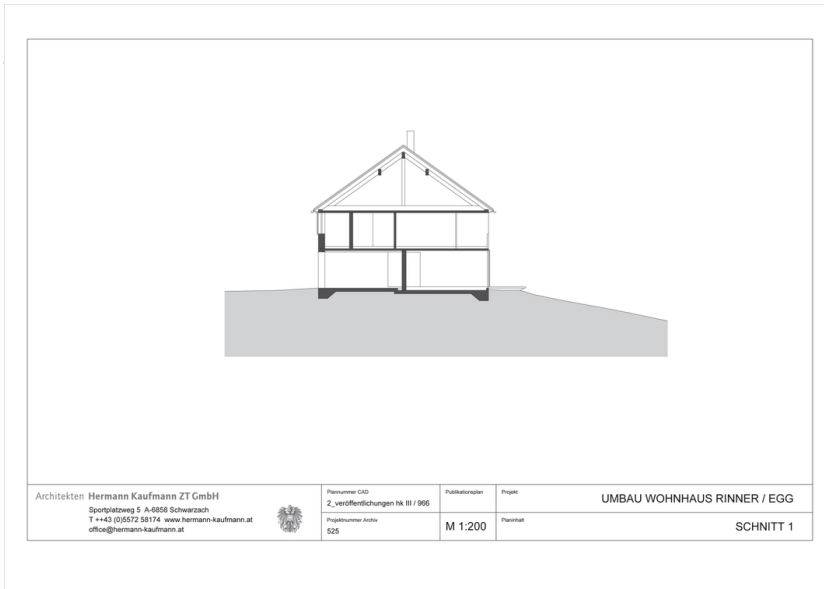
WEITERE TEXTE

Einfamilienhaus Rinner, newroom, 28.09.2010

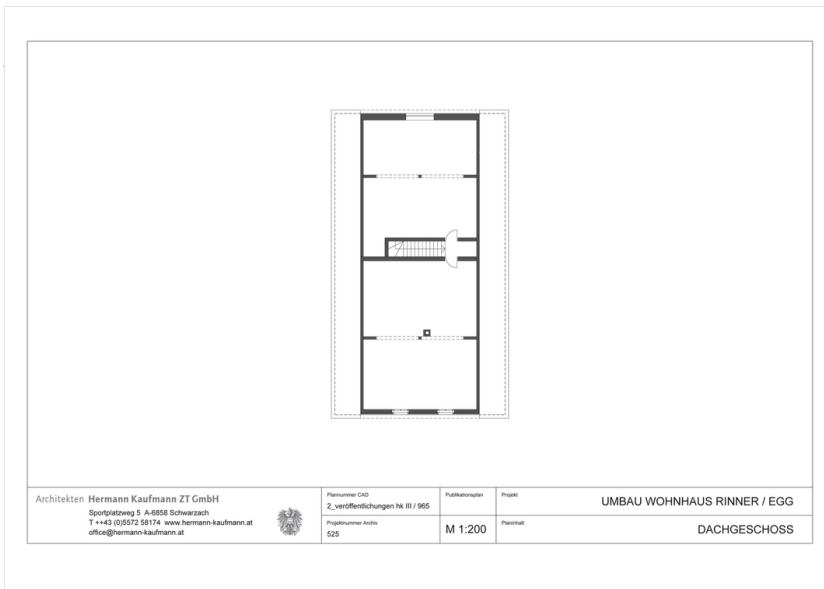


© Manfred Felder

Einfamilienhaus Rinner



Schnitt

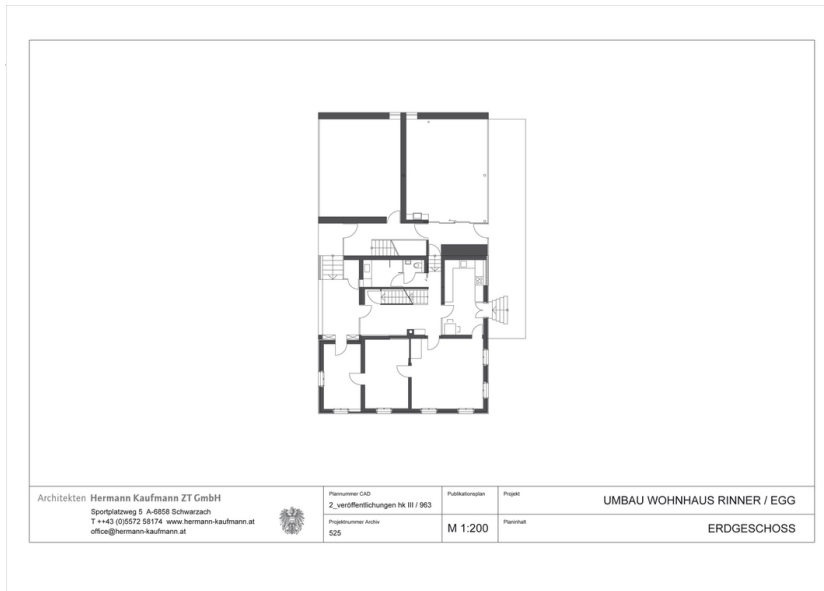


Grundriss DG

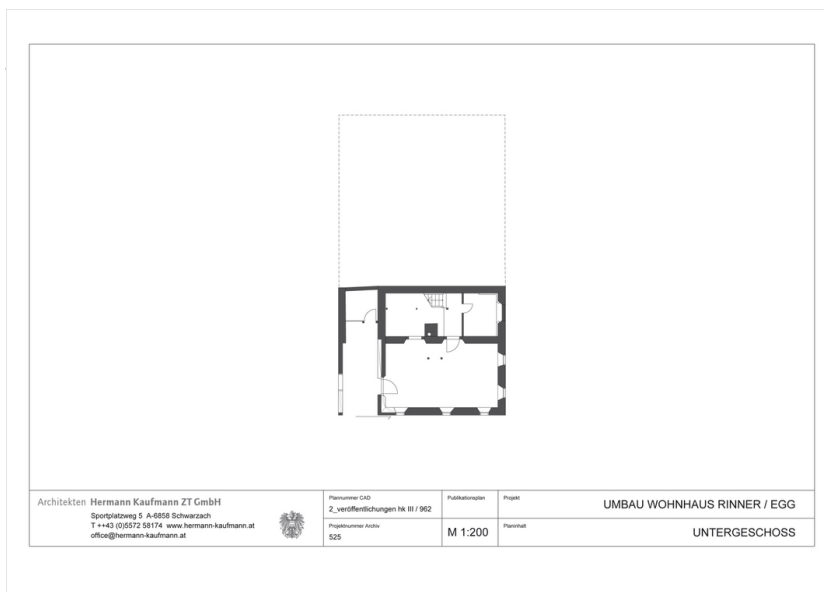


Grundriss OG

Einfamilienhaus Rinner



Grundriss EG



Grundriss UG